

«Überparteiliches Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten»

Medienmitteilung vom 17. Oktober 2018

«Überparteiliches Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» gegründet

Liestal. Am 25. November 2018 hat es die Baselbieter Stimmbevölkerung in der Hand, die unfaire Steuererhöhung von 2016 für Haus- und Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümer rückgängig zu machen. Gleichzeitig schafft der Gegenvorschlag des Landrats zur Gesetzesinitiative «Für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» auch die gesetzliche Grundlage für einen Steuerabzug für private Arbeitszimmer, die als Home Office verwendet werden. Um für ein Ja zum Gegenvorschlag einzutreten, ist das «Überparteiliche Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» gegründet worden.

Rückwirkend auf den 1. Januar 2016 erlitten alle selbstnutzenden Baselbieter Haus- und Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümer – aufgrund eines vom Mieterverband Baselland erwirkten Bundesgerichtsentscheids – eine massive Steuererhöhung (rund 400 Franken pro Jahr). Dies, weil die zuständigen Behörden keine Massnahmen ergriffen haben, um diesen Entscheid mit einer neuen Eigenmietwert-Tabelle und darauf abgestimmten Pauschal-Unterhaltskosten-Abzügen abzufedern.

Der Präsident des HEV Baselland, Landrat Christoph Buser, hat in der Folge – zusammen mit weiteren Landrätinnen und Landräten – das «Überparteiliche Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» gegründet, um mit einer formulierten Gesetzesinitiative entsprechende Korrekturen des kantonalen Steuergesetzes zu erwirken. Der Landrat verabschiedete auf Basis der Wohnkosten-Initiative einen Gegenvorschlag, der die zentralen Forderungen der Initiative erfüllt. Der Gegenvorschlag sorgt auch für die gesetzliche Verankerung eines Wohnkosten-Abzugs für unselbständig Erwerbende, die als selbstnutzende Wohneigentümerinnen und -eigentümer oder auch als Mieterinnen und Mieter – in Absprache mit ihrem Arbeitgeber – für ihre Berufstätigkeit ein «privates Arbeitszimmer» zur Verfügung stellen. Konsequenterweise hat das Komitee die Wohnkosten-Initiative zugunsten des Gegenvorschlags zurückgezogen. Über den Gegenvorschlag wird am 25. November abgestimmt.

Das neugegründete «Überparteiliche Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» empfiehlt den Baselbieter Stimmberechtigten, am 25. November ein JA zum Gegenvorschlag des Landrats zur Gesetzesinitiative «Für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» in die Urne zu legen.

Dem Co-Präsidium gehören folgende Personen an:

Thierry Bloch, Präsident HEV Reinach, Reinach; **Christoph Buser**, Landrat FDP, Präsident HEV Baselland, Füllinsdorf; **Marc Bürgi**, Präsident BDP Baselland, Pratteln; **Thomas de Courten**, Nationalrat SVP, Rünenberg; **Ewald Fartek**, Präsident HEV Waldenburg und Umgebung, Oberdorf; **Christine Frey**, Landrätin FDP, Präsidentin HEV Münchenstein, Münchenstein; **Hans Rudolf Gysin**, e. Nationalrat FDP, Ehrenpräsident HEV Baselland, Pratteln; **Heidi Häring**, Präsidentin HEV Aesch-Pfeffingen, Aesch; **Alexander Heinzemann**, Präsident HEV Liestal und Umgebung, Ramllinsburg; **Paul Hofer**, Landrat FDP, Präsident FDP Baselland, Oberwil; **Oskar Kämpfer**, Landrat SVP, Präsident SVP Baselland, Therwil; **Felix Keller**, Landrat CVP, Fraktionspräsident CVP/BDP, Allschwil; **Felix Knöpfel**, Präsident HEV Pratteln und Umgebung, Pratteln; **Markus Meier**, Landrat SVP, Direktor HEV Schweiz, Ormalingen; **Adrian Müller**, Präsident HEV Therwil - Ettingen - Biel-Benken, Muttentz; **Dr. Sven Oppliger**, Präsident HEV Binningen-Bottmingen-Oberwil, Bottmingen; **Roland Müller**, HEV Präsident Muttentz, Muttentz; **Rolf Richterich**, Landrat FDP, Fraktionspräsident FDP, Laufen; **Marc Scherrer**, Landrat CVP, Laufen; **Daniela Schneeberger**, Nationalrätin FDP, Thürnen; **Elisabeth Schneider-Schneiter**, Nationalrätin CVP, Biel-Benken; **Sandra Sollberger**, Nationalrätin SVP, Bubendorf; **Dominik Straumann**, Landrat SVP, Fraktionspräsident SVP, Muttentz; **Friedrich Schwab**, Präsident HEV Sissach/Läufelfingen, Sissach.

Kontakt für Medien:

«Überparteiliches Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten»

Postfach 549, 4410 Liestal

Telefon: 061 927 69 96

www.wohnkosten.ch
